



Gemeinde Walluf

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-78/2022

Fachbereich	Bauen, Planen und Umwelt
Sachbearbeiter	Julia Demel
Datum	24.08.2022

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand der Gemeinde Walluf	29.08.2022
Haupt - und Finanzausschuss	04.10.2022
Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf	13.10.2022

Anmietung eines Nutz-Leichtfahrzeugs mit elektrischem Antrieb, anschließender Erwerb und Schaffung einer Ladeinfrastruktur für den Bauhof

Anlage(n):

1. VL-78-2022 Anl.1 Mietvertrag Raiffeisen Mannheimer eG 18.08.22
2. VL-78-2022 Anl.2 Datenblatt Goupil G4 M - Kipper
3. VL-78-2022 Anl.3 Email vom 02.08.22 - Reservierung G4
4. VL-78-2022 Anl.4 Angebot Vorführfahrzeug Raiffeisen Mannheim eG 15.07.22
5. VL-78-2022 Anl.5 Angebot Wallboxen ASL Elektrotechnik vom 10.08.22

Finanzielle Auswirkungen:

- 1.) 1.100 Euro netto/mtl. Mietkosten Goupil G4 x 3 Monate
= 3.300 Euro netto Gesamtmietkosten
- 2.) 49.385 Euro brutto Kauf des Goupil G4 Vorführfahrzeugs
abzüglich Fördersumme (rund € 24.000)
= 25.400 Euro
- 3.) 6.481 Euro brutto Kauf und Montage 2 Wallboxen
abzüglich Fördersumme (rund € 5.180)
= 1.300 Euro
- 4.) 1.420 Euro brutto Fördermittelberatung Fa. KompoTech Consultung

Gesamtausgabe: 28.120 Euro

Kostenstelle 111 31 200 Fuhrpark, Haushaltsansatz € 23.000 für 2022

Überplanmäßige Ausgaben: ca. 5.120 Euro

Beschlussvorschlag:

1.) Dem Mietvertrag vom 18.08.2022 zwischen der Raiffeisen Mannheim eG und der Gemeinde Walluf über das Elektronutzfahrzeug Iseki Goupil G4, Lithium 9kw/h inkl. Ausrüstung Kipper, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, Radio und Gitteraufbau mit einer Laufzeit von 3 Monaten ab dem 01.09.2022, zu einem monatlichen Mietpreis von € 1.100 netto, wird zugestimmt. Die Verrechnung erfolgt mit dem Kaufvertrag.

2.) Dem Kaufvertrag auf Grundlage des Angebots vom 15.07.22 zum Erwerb der Iseki Goupil G4 Vorführmaschine inkl. Aufbauten in Höhe von € 49.385 brutto wird zugestimmt. Voraussetzung ist der positive Zuwendungsbescheid des Bundesamtes für Güterverkehr zur beantragten staatlichen Förderung für die Anschaffung von klimafreundlichen Nutzfahrzeugen. Die Antragstellung ist am 09.08.22 erfolgt und wird begleitet von der Firma KompoTech Consulting zu einem Honorar von gesamt € 1.420.

3.) Der Beauftragung der Firma ASL Elektrotechnik GmbH, auf Grundlage des Angebots vom 10.08.2022, über die Lieferung und Installation von 2 Wallboxen Alfen Eve Single Pro-Line 22 kW zu einer Gesamtsumme von € 6.481 brutto wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Der Fuhrpark des Bauhofs der Gemeinde Walluf ist bekanntermaßen in die Jahre gekommen. Wie das Bauhofkonzept von 2021 und auch der Tag der offenen Tür deutlich gemacht haben, gibt es hier langfristig gesehen dringend Beschaffungsbedarf an einem alltagstauglichen Pritschenwagen mit Kippfunktion, um den gestiegenen Aufgaben und der Mobilität des Teams gerecht zu werden. Aktuell wird der öffentliche Müll mit Traktor und Anhänger weggefahren, eigentlich kommt er bei der Grünpflege zum Einsatz. Die Friedhöfe werden derzeit fußläufig gepflegt, weil ein schmales, leichtes Fahrzeug, mit entsprechender Zuladung, für die empfindlichen Wege fehlt. Auch die Spielplatz- und Kindergartenpflege ist mit dem Ist-Bestand an Nutzfahrzeugen nicht effizient zu erledigen.

Im Rahmen der avisierten und geplanten Neuanschaffungen im Bauhof-Fuhrpark sieht der Investitionsplan für das Jahr 2022 eine Gesamtsumme von € 23.000 vor.

Eine Anschaffung eines konventionellen Fahrzeugs mit Diesel oder Benzin-Betrieb ist überdacht, aber schnell verworfen worden. Hintergrund ist das neue Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (CVD Richtlinie) vom 15.06.2021. Mit diesem Gesetz werden bei der öffentlichen Auftragsvergabe erstmals verbindliche Mindestziele für emissionsarme- und freie PKW sowie leichte und schwere Nutzfahrzeuge für die Beschaffung vorgegeben. Aktuell sind im Bestand des Fuhrparks der Gemeinde Walluf noch keine Fahrzeuge mit klimaschonendem Antrieb vorhanden, das darf sich ändern.

Nach eingehender Recherche der Marktsituation haben wir den Hersteller ISEKI Goupil für den Bauhof als geeignet erklärt. Das Modell G4 verfügt über einen emissionsfreien und quasi geräuschlosen Batterieantrieb und kann aufgrund der kompakten Größe und hohen Zuladung vielseitig und flexibel im kommunalen Bereich eingesetzt werden (siehe Anlage 2 Datenblatt). Das Modell wurde bereits 2 Tage im laufenden Betrieb getestet und dort als sehr wertvoll eingestuft. Eine Neuschaffung eines solchen Nutzfahrzeugs kostet im Schnitt rund € 60.000 und übersteigt so bei weitem die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Ein Angebot über das getestete Vorführfahrzeug mit niedrigem Kilometerstand in Höhe von € 49.385 brutto liegt vor und wird dem Neufahrzeug eindeutig vorgezogen (siehe Anlage 4).

Durch Überprüfung von geeigneten Fördermaßnahmen konnte die Verwaltung einen Förderantrag beim Bundesamt für Güterverkehr stellen, um so 80% der Investitionsmehrausgaben gegenüber einem konventionell betriebenen Nutzfahrzeug zu erhalten. Der Antrag wurde am 09.08.2022 durch Mithilfe des Fördermittelberaters KompoTech Consulting aus Meerbusch gestellt, mit dem Zuwendungsbescheid wird Ende des Jahres gerechnet. Die Kosten für diese begleitende Antragstellung liegen bei € 1.420. Darin beinhaltet ist das gesamte Antragsverfahren für das Nutzfahrzeug und der dazugehörigen Ladeinfrastruktur.

Durch die staatliche Zuwendung in Höhe von voraussichtlich rund € 24.000 reduziert sich der Anschaffungspreis des Vorführfahrzeugs nun auf rund € 25.400. Das Fahrzeug darf, gemäß den Förderrichtlinien, erst nach Zuwendungsbescheid der Förderstelle gekauft werden, daher folgende Lösung:

Geplant ist nun, um dem dringenden Bedarf des Bauhofs gerecht zu werden, eine vorzeitige Anmietung des Vorführfahrzeugs ab 01.09.2022 für 3 Monate, um den Zeitraum bis zum Zuwendungsbescheid zu überbrücken (siehe Anlage 1 Mietvertrag). Die Verrechnung der Mietzeit von € 3.300 netto erfolgt dann letztendlich mit Abschluss des Kaufvertrags (siehe Anlage 3 - Email).

Um das Fahrzeug entsprechend aufzuladen, ist eine Schaffung einer geeigneten Ladeinfrastruktur im Bauhof nötig. Dazu wurde bei der örtlichen Firma ASL Elektrotechnik das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt. Dieses liegt bei € 6.481 brutto und beinhaltet 2 Wallboxen des Herstellers Alfen (Modell Eve Single Pro-Line) inkl. Installation. Im Rahmen des Förderaufrufs bezuschusst der Bund 80% der projektbezogenen Gesamtausgaben, hier also rund € 5.180. Der Eigenanteil der Gemeinde Walluf reduziert sich somit auf rund € 1.300.

Es wird nun empfohlen dem Sachverhalt wie folgt zuzustimmen:

- Die Raiffeisen Mannheim eG erhält auf Grundlage des Mietvertrages vom 18.08.22 den Zuschlag zur Vermietung des Elektronutzfahrzeugs Goupil G4 für die voraussichtliche Dauer von 3 Monaten, gegebenenfalls Verlängerung bis zur Zustellung des Zuwendungsbescheids. Die Verrechnung erfolgt bei Kaufvertrag.
- Bei positivem Zuwendungsbescheid des Bundesamtes für Güterverkehr über die Fördersumme in Höhe von rund € 24.000, wird dem Kauf des o.g. Vorführfahrzeugs in Höhe von € 49.385,00 zugestimmt (siehe Anlage 3 – Angebot Nr. 12201057).
- Der Beauftragung der Firma ASL Elektrotechnik GmbH, auf Grundlage des Angebots vom 10.08.2022, über die Lieferung und Installation von 2 Wallboxen Alfen Eve Single Pro-Line 22 kW zu einer Gesamtsumme von € 6.481 brutto wird zugestimmt.

Mit den für das Jahr 2022 bereitgestellten Haushaltsmitteln kommt es für das Gesamtprojekt zu einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 5.120.

Nikolaos Stavridis, Bürgermeister